

Berliner Arzteblatt

(Rotes Blatt)

Impressum

Erscheinungsweise

Mitte des Monats

Herausgeber und Verlag:

CB-Verlag Carl Boldt
 Baseler Str. 80, 12205 Berlin
 Postfach 45 02 07, 12172 Berlin
 Telefon (030) 833 60 66 / 833 70 87
 Telefax (030) 833 91 25
 e-mail: cb-verlag@t-online.de
 www.cb-verlag.de

Geschäftsführer: Peter Gesellius

Redaktion: ☎ (030) 833 60 66

Martin Pritzel (verantwortlich)

☎ (030) 805 58 70

Raimund August, Kerstin Reiss

Redaktionsschluss am 3. des Monats.

Beirat:

Prof. Dr. Hans-Joachim Dulce,
 Dr. Hans-Georg Fritz, Dr. Peter Hecker,
 Dr. Michael Piechnik, Dr. Kurt Samuel

Ständige Mitarbeiter:

Rechtsanwältin Moira Beyer-Jupe,
 Hilmar Bieri, Frauke Steimann,
 Dr. Dr. Manfred Stürzbecher, Ulrike Tietze

Anzeigen: P. Gesellius, ☎ (030) 833 60 66

Anzeigenpreisliste

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38.

Vertrieb: P. Gesellius, ☎ (030) 833 70 87

Bezugsbedingungen:

Jahresbezug € 60,-; Bestellungen bei Verlag und Buchhandel. Abonnementspreis für Medizinstudenten und Ärzte im Praktikum gegen Nachweis bei Bestellung für ein Jahr € 30,- einschl. Zustellgeld; Bestellungen nur beim Verlag. Das Abonnement kann unter Einhaltung der Frist von einem Monat zum Ende des Jahres gekündigt werden. Nicht-erscheinen infolge höherer Gewalt, Streik oder dgl. berechtigt nicht zu Ansprüchen gegen den Verlag.

Konto:

Postbank Berlin (BLZ 10010010)

Konto 48638-100.

Druck:

Globus-Druck GmbH & Co. Print KG,
 10999 Berlin, Oranienstraße 183,
 Tel. 6142017, Fax (030) 614 70 39
 e-mail: globus-druck@t-online.de

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand Berlin-Charlottenburg.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages statthaft.

Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung sowie auch das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen, für alle Beiträge vorbehalten. Mit Namen gezeichnete Artikel brauchen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinzustimmen. Die Herstellung von Vervielfältigungen zum internen Gebrauch ist in beschränktem Umfang (bis zu 30 Exemplaren) gestattet. Für die Anfertigung von Vervielfältigungen durch Kopieranstalten (Photokopie, Mikrokopie u.a.) ist die Genehmigung des Verlages erforderlich. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beigelegt wurde. Mit der Übersendung des Manuskripts räumt der Einsender dem Verlag für die Dauer des urheberrechtlichen Schutzes auch das Recht ein, die photo-mechanische Vervielfältigung eines Aufsatzes zum innerbetrieblichen Gebrauch zu genehmigen. Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Bei Briefen an die Redaktion wird das Einverständnis des Absenders zur vollen oder aus-zugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn nicht gegenteilige Wünsche besonders zum Ausdruck gebracht werden. Für Bücher, die unaufgefordert zur Besprechung eingesandt werden, übernimmt der Verlag keine Gewähr!

Aus dem Inhalt

Raimund August	
Wenn das Wort schon im Munde veraltet ...	266
Dr. Kurt Samuel	
Realitäten erkennen!	267
Prof. Dr. Christian Betow	
Ein Plädoyer für mehr Qualität	268
Roman Machens & Michael Ullmann	
Hausbesuche – notwendige Betreuung oder teurer Auswuchs des Abrechnungssystems?	
Ein Beitrag zur ärztlichen Qualitätsforschung	269
Die KV im Reformchaos	
Die 32. VV der KV Berlin vom 11. 9. 2003	271
Serie Grundgesetz und SGB V	
Teil 10: Komplexgebühren und Freiheitsprinzip	273
Berliner Pflege-Projekt mit positiver Zwischenbilanz	273
Kompetenznetz Rheuma	
Europäischer Rheumaforschungspreis 2003 für Wissenschaftler-Team im Kompetenznetz Rheuma / Meilenstein in der Diagnose und Therapie von Morbus Bechterew	274
Disease – Management – Programme in Berlin	275
KULTURECKE	
Filme: Babij Jar	276
MEDIZINGESCHICHTEN	
Fritz Rott: Ein früher Förderer der Idee der integrierten Versorgung (Teil 1)	277
PERSONALIA	279
ARZT & RECHT	
Die neuesten Entscheidungen des 6. BSG-Senats	280
KURZ GEMELDET	281
ÄRZTLICHE FORTBILDUNG	
Internationale Gesundheit im Auswärtigen Amt	
VIII. Symposium Reise- und Impfmedizin 2003	282
VERANSTALTUNGSBERICHTE	
Strategien zur Senkung der kardiovaskulären Mortalität	286
Vitamine braucht der Mensch	286
Männer im Hormontief	287
ICD-Therapie erhöht Überlebensrate von Risikopatienten um ein Drittel	288
Brandverletzung? – Hausmittel sind out	288
Coxibe – eine gute Alternative in der „Rheumatherapie“	289
Once daily: Therapieoptimum für mehr Behandlungserfolg und Lebensqualität von HIV-Patienten	290
„... das sind keine schicksalhaften Leiden!“	290
Valdecoxib zur symptomatischen Therapie von rheumatoider Arthritis und Arthrose	292
Zeigt her Eure Füße	292
PHARMABERICHTE	
Optimierte Immunsuppression nach Nierentransplantation	294
Osteoporose: früh erkennen, früh kontrollieren	295
ÄRZTLICHER FORTBILDUNGSKALENDER	297
BUCHBESPRECHUNGEN	297